

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf von Dienstleistungen innerhalb der Schweiz

1. Geltungsbereich

Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend «AGB» genannt) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Kulturen verbinden GmbH (nachfolgend «KULTUREN VERBINDEN», «wir» oder «Auftragnehmer» genannt) und dem Kunden und Klienten (nachfolgend «Kunde / Klient», «Sie» oder «Auftraggeber» genannt) für Dienstleistungen (nachfolgend «Leistungen» genannt), die auf unserer Webseite www.kulturen-verbinden.ch (nachfolgend «Website» genannt) angeboten oder mit dem Kunden besonders vereinbart werden.

Die Website wird betrieben von:

Kulturen verbinden GmbH
Schwärziweg 30, 8222 Beringen
UID-Nr.: CHE-258.493.419
Telefon: +41 76 570 03 29
kontakt@kulturen-verbinden.ch

Mit dem Kunden / Klienten abgeschlossene Einzelvereinbarungen gehen den vorliegenden AGB vor. Entgegenstehende Bedingungen des Kunden / Klienten werden nicht anerkannt.

KULTUREN VERBINDEN behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Alle Änderungen werden mit der Veröffentlichung der neuen AGB auf der Website wirksam. Der massgebliche Zeitpunkt für die Anwendbarkeit der gültigen AGB ist das Datum der Annahme unserer Offerte.

Bitte lesen Sie diese AGB sorgfältig durch, bevor Sie eine Offerte akzeptieren. Durch die Annahme der Offerte erklären Sie sich mit den nachstehenden Bedingungen sowie unserer Datenschutzerklärung einverstanden und erklären, dass Sie befugt sind, rechtsverbindliche Verträge abzuschliessen, und mindestens 18 Jahre alt sind.

2. Angebotene Leistungen

Wir erbringen grundsätzlich Leistungen in folgenden Bereichen:

Holistische Begleitung - Unsere Arbeitsfelder sind:

- Begleitungen wie sozialpädagogische Familienbegleitung, Einzelbegleitung, therapeutische Begleitung, Kinderbegleitung
- Beratungen wie Familienberatung, Einzelberatung, Fachberatung
- Interkulturelle Vermittlung am Arbeitsplatz, bei einer polizeilichen Befragung, Gesprächen bei Ämtern, therapeutischen Gesprächen oder Arztbesuchen

Wir bieten auch folgende Dienstleistungen an:

- Projektmitarbeit
- Erstellung von barrierefreien Gebärdensprachvideos für die Webseite
- Lehrtätigkeiten und Workshops in den Bereichen Kommunikation, Interkulturalität und Pädagogik
- Workshops und Seminare

KULTUREN VERBINDEN behält sich das Recht vor, die Leistungen jederzeit zu ändern.

3. Annahme der Offerte/Vertragsabschluss

Unsere schriftlichen Offerten sind vom Datum der Ausstellung an 30 Tage gültig, sofern auf der Offerte keine andere Gültigkeitsdauer angegeben ist. Mit der schriftlichen Annahme der Offerte akzeptiert der Auftraggeber die in der Offerte aufgeführten Leistungen zu den Bedingungen in diesen AGB.

Ein verbindlicher Vertrag entsteht mit der schriftlichen Bestätigung per E-Mail, der Auftragsausführung oder mit Beginn der Leistungserbringung durch KULTUREN VERBINDEN.

4. Vertragspflichten der KULTUREN VERBINDEN

KULTUREN VERBINDEN ist zur sorgfältigen, gewissenhaften und getreuen Ausführung der Leistung verpflichtet. Ein bestimmter Erfolg ist nicht geschuldet.

KULTUREN VERBINDEN ist verpflichtet, passend ausgebildete und mit den nötigen Fachkenntnissen versehene Mitarbeiter einzusetzen und diese bei der Auftragsausführung fortlaufend zu betreuen und zu kontrollieren.

KULTUREN VERBINDEN ist zu allen Handlungen ermächtigt, die zur ordnungsgemässen Ausführung des Auftrags gehören. Sie wird den Kunden / Klienten regelmässig, oder auf Verlangen, über den Stand der Leistungen informieren und darüber Rechenschaft ablegen.

5. Mitwirkungspflichten von Kunden und Klienten

KULTUREN VERBINDEN erbringt ihre Leistungen auf der Grundlage der Informationen, die von Kunden und Klienten erteilt werden. Der Kunde / Klient ist verpflichtet, KULTUREN VERBINDEN nach Kräften zu unterstützen und alle zur ordnungsgemässen Auftragsausführung notwendigen Informationen und Unterlagen rechtzeitig und korrekt zur Verfügung zu stellen. Für die sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen ist ausschliesslich der Kunde / Klient verantwortlich.

Erfüllt der Kunde / Klient seine Mitwirkungspflichten nicht, trägt er die Folgen einer solchen Pflichtverletzung. Insbesondere hat er KULTUREN VERBINDEN für einen allfälligen Mehraufwand zu entschädigen.

6. Termine

Allfällige Termine für die Durchführung der vereinbarten Leistungen werden mit dem Kunden / Klienten vereinbart.

KULTUREN VERBINDEN behält sich das Recht vor, einen Termin aufgrund unvorhergesehener Umstände (z.B. Krankheitsfälle beim Personal) ohne Kosten- und Entschädigungsfolgen abzusagen oder zu verschieben.

Sollte der Kunde / Klient den vereinbarten Termin, aus welchen Gründen auch immer, nicht wahrnehmen können, hat er diesen spätestens 48 Stunden vor Beginn der Leistungserbringung telefonisch oder per E-Mail abzusagen. Anderenfalls behält sich KULTUREN VERBINDEN das Recht vor, die gebuchte Leistung in vollem Umfang in Rechnung zu stellen.

Eine Verspätung von 15 Minuten gilt als Nichtwahrnehmen des Termins.

7. Leistungsänderung

KULTUREN VERBINDEN wird Änderungswünschen in der Leistungserfüllung durch den Kunden / Klienten soweit zumutbar Rechnung tragen.

Soweit sich die Umsetzung der gewünschten Änderungen auf die Vertragsbedingungen auswirkt, insbesondere auf den Aufwand von KULTUREN VERBINDEN oder den Zeitplan, vereinbaren die Parteien eine angemessene Anpassung der Vertragsbedingungen, insbesondere eine Erhöhung der Vergütung und eine Verschiebung allfällig vereinbarter Termine.

8. Beizug von Dritten

KULTUREN VERBINDEN ist berechtigt, für die Erfüllung des Auftrags nach vorgängiger Zustimmung des Auftraggebers Dritte beizuziehen. In diesem Fall sorgen wir dafür, dass die vertraglichen Pflichten von KULTUREN VERBINDEN durch den Dritten eingehalten werden.

9. Vergütung, Spesen und Steuern

Die Vergütung erfolgt grundsätzlich nach Zeitaufwand zu den in der Offerte mitgeteilten Preisansätzen. KULTUREN VERBINDEN behält sich das Recht vor, ihre Preisansätze jederzeit zu ändern. Die Vergütung wird zu den zum Zeitpunkt der erstellten Offerte angebotenen Preisansätzen verrechnet.

Spesen und sonstige Auslagen sind in der Vergütung nicht inbegriffen und werden in der Offerte aufgelistet.

Die Vergütung und die Spesen verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer und allfälligen weiteren gesetzlichen Abgaben.

10. Rechnungsstellung

KULTUREN VERBINDEN stellt nach Abschluss der Leistungserbringung, bzw. monatlich, für die von ihr erbrachten Leistungen und angefallene Spesen und Steuern Rechnung. Die Rechnung enthält eine Aufstellung über erbrachte Leistungen, sowie den Zeitaufwand und der zu bezahlenden Spesen und Steuern.

Die Vergütung mit den Spesen und Steuern sind 30 Tage nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.

11. Urheberrecht

KULTUREN VERBINDEN behält in vollem Umfang sämtliche ihr zustehenden Urheberrechte an den Arbeitsergebnissen.

12. Geheimhaltung

KULTUREN VERBINDEN ist verpflichtet, Dritten gegenüber strengstes Stillschweigen über alle ihr vom Kunden / Klienten anvertrauten oder sonst bekannt gewordenen geschäftlichen, betrieblichen oder technischen Informationen und Vorgänge zu wahren, welche vertraulichen Charakter haben. Diese Pflicht besteht über die Beendigung des Vertrags uneingeschränkt fort.

13. Aufbewahrung von Unterlagen/Zurückbehaltungsrecht

Die Unterlagen sind auf erstes Verlangen, spätestens bei Beendigung des Auftragsverhältnisses, dem Kunden / Klienten auszuhändigen unter Aufbewahrung einer Kopie, soweit KULTUREN VERBINDEN gesetzlich dazu verpflichtet ist.

Wir behalten uns das Recht vor, die uns überlassenen Unterlagen bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen zurückzubehalten.

14. Gewährleistung

Soweit die Leistungen mangelhaft sind, beschränkt sich der Anspruch des Kunden / Klienten, soweit gesetzlich zulässig, nach Wahl von KULTUREN VERBINDEN auf Nachbesserung, Minderung oder Ersatz. Führt die Nachbesserung nicht zur Mängelfreiheit, kann der Kunde / Klient Minderung verlangen.

15. Haftung

KULTUREN VERBINDEN erbringt die vereinbarten Leistungen mit der nötigen Sorgfalt. KULTUREN VERBINDEN haftet für Schäden, soweit sie ihre direkte Ursache in einer nachgewiesenen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung der vertraglichen Pflichten oder anderer Sorgfaltspflichten durch KULTUREN VERBINDEN haben.

Soweit gesetzlich zulässig, ist jede weitere Haftung aus Vertrag oder aus einem anderen Rechtsgrund ausdrücklich ausgeschlossen.

16. Höhere Gewalt

Im Falle höherer Gewalt, d.h. bei Eintritt von Ereignissen ausserhalb der Kontrolle der betroffenen Parteien (wie beispielsweise bei behördlichen Anordnungen und Massnahmen, Arbeitskonflikten, Fällen von Naturkatastrophen, Epidemien und Pandemien), welche die Leistungserfüllung wesentlich beeinträchtigen oder verunmöglichen, hat die betroffene Partei die andere Partei von der Art des betreffenden Ereignisses und seiner voraussichtlichen Dauer so rasch wie möglich schriftlich zu benachrichtigen. In diesem Fall ist die betroffene Partei berechtigt, die Erfüllung ihrer Leistung im Umfang der Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben, hat aber bei Dahinfallen des betreffenden Ereignisses die Leistungserbringung umgehend wieder aufzunehmen.

Die Parteien werden sich in guten Treuen bemühen, die Auswirkungen eines Ereignisses von höherer Gewalt so weit als möglich zu reduzieren.

17. Beendigung des Vertrags

Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeiten oder durch Kündigung. Soweit nicht etwas anderes vereinbart wurde, kann der Auftrag mit einer Frist von 30 Tagen auf das Monatsende gekündigt werden. Aus wichtigem Grund kann der Auftrag mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Als wichtiger Grund gilt jeder Umstand, der es der kündigenden Partei nach Treu und Glauben unzumutbar macht, am Vertrag festzuhalten, namentlich die Eröffnung des Konkurses, eines Nachlass- oder eines ähnlichen Verfahrens über den Kunden / Klienten. Die Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

18. Datenschutz

KULTUREN VERBINDEN erhebt und verarbeitet nur personenbezogene Daten, die zur Durchführung des mit dem Kunden / Klienten abgeschlossenen Vertrags notwendig sind im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere unter Beachtung der geltenden Datenschutzgesetze. Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihrer Rechte und damit zusammenhängenden Fragen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://kulturenverbinden.ch/impressum/>, welche einen integrierenden Bestandteil dieser AGB bildet.

19. Salvatorische Klausel

Sollte eine der Bestimmungen dieser AGB aus irgendeinem Grund rechtswidrig, ungültig oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Sofern nichts anderes vereinbart, gilt die unwirksame Bestimmung als durch eine wirksame Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der Bestimmung und dem Willen der Parteien zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses weitestgehend Rechnung trägt. Gleiches gilt für eventuelle Lücken in diesen AGB.

20. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf diese AGB, die darauf beruhenden Vertragsbeziehungen und allfällige Streitigkeiten findet ausschliesslich materielles schweizerisches Recht Anwendung.

Der Gerichtsstand für natürliche Personen ist der Sitz von KULTUREN VERBINDEN oder am Wohnsitz des Kunden / Klienten. Für juristische Personen gilt ausschliesslich der Sitz von KULTUREN VERBINDEN als Gerichtsstand.

Beringen, 29.04.2025